

## Produkte

Neuheiten und Trends mit Argumenten für den Verkauf.

>> Seite 27

## ISPO online

Rückblick: Wie lief die erste rein digitale ISPO Munich Anfang Februar?

>> Seite 8

## Sport 2000

Positive Bilanz: Die Zahlen des Sporthandelsverbundes für das Jahr 2020.

>> Seite 24

Jahrgang 15 | Ausgabe 02 | März 2021 | 4,00 Euro

# outdoor markt

www.outdoormarkt.com

Sportartikelzeitung für Industrie und Handel

## HOFFNUNGSVOLLER BLICK

>> Trotz der Corona-Krise herrscht bei vielen Outdoor-Unternehmen Optimismus hinsichtlich der Frühjahr- und Sommersaison 2021. Die Gründe lesen Sie in der Titelstory ab ...

>> Seite 4



Sympatex: Neue Corporate Identity, neues Logo

## APPELL AN DIE „ERSTE GENERATION“

Die freiwillige Selbstverpflichtung, den Textilkreislauf gemeinsam mit möglichst vielen Marktpartnern bis 2030 umzusetzen, spiegelt sich beim Münchner Spezialisten für Funktionsmaterialien Sympatex Technologies in einer komplett überarbeiteten Corporate Identity nun auch auf visueller Ebene wider. Mit dem neuen Slogan „We are the first generation“ stellt der Münchner Funktionsspezialist, bekannt für seine Sympatex-Membran, diese Mission in den Vordergrund. Der neue Markenclaim soll sowohl die Industrie als auch den Endverbraucher ansprechen und mit Leichtigkeit, Optimismus und Mut zu freiwilligem Handeln für eine konsequent nachhal-

tigere Textilindustrie aufrufen. Das bisher bekannte Logo mit der Fächerdarstellung verschwindet in diesem Zuge vollständig, auch der überarbeitete Sympatex-Schriftzug tritt bewusst in den Hintergrund, um dieser Mission noch mehr Raum geben.

Seinen neuen Markenclaim „We are the first generation“ versteht Sympatex als einen Aufruf, Teil einer neuen Bewegung zu werden. Er soll gezielt alle ansprechen, die sich trotz aller Herausforderungen unbeirrbar auf den Weg machen und eine Textilindustrie ohne Nebenwirkungen erschaffen wollen. Den kompletten Beitrag zum neuen Markenauftritt und das neue Logo von Sympatex lesen und sehen Sie auf >> Seite 18



4 197562 704005

# Sicherheit und Komfort vereint

Protektoren sind im Wintersport ein oft unterschätztes Ausrüstungsteil. Der Handel hat hier eine große Chance, seine Beratungskompetenz auszuspielen. Denn moderne Protektoren bieten Sicherheit auf und abseits der Piste, ohne Spaß und Komfort zu beeinträchtigen. Ein führender Anbieter ist seit vielen Jahren das österreichische Familienunternehmen **KOMPERDELL**.

Im Wintersport erleben vor allem das Skitouren und das Schneeschuhwandern bereits seit Jahren einen Aufschwung, der durch die Corona-Pandemie teilweise noch verstärkt wird. Bei diesen Aktivitäten zählen Protektoren nicht zu den am meisten nachgefragten Ausrüstungsteilen. Dennoch bleiben diese extrem wichtig auf und abseits der Piste. Und der Fachhandel kann mit Protektoren besonders punkten, denn vielfach verdeutlicht erst eine kompetente Beratung dem Verbraucher, dass sie nicht nur wichtig für seine Sicherheit sind, sondern auch keinerlei Beeinträchtigung für seinen Komfort und seinen Spaß am Sport bedeuten.

Voraussetzung dafür ist, dass ein Protektor bestimmte Sicherheitsanforderungen erfüllt. Er muss die auf den Körper bei einem Aufprall einwirkende Energie reduzieren. Dafür gelten durch die europäische Norm EN1612-2 festgelegte sogenannte Restkraftwerte für Level 1 und 2 von 24 Kilonewton (KN) beziehungsweise 12 KN. „Dies sind Mindeststandards“, erläutert Thomas Roiser, Chef des österreichischen Hartwarenherstellers Komperdell, bei dem Protektoren neben Stocken für verschiedene Winter- und Sommersportarten sowie Schneeschuhen das dritte wichtige Produktsegment sind. „Wir liegen bei den Restkraftwerten bei 5 bis 6,5 KN“, betont Roiser.

## Know-how im eigenen Hause

Doch neben diesen Restkraftwerten entscheiden weitere Faktoren im Ernstfall darüber, ob es bei einem Sturz zu einer schweren Verletzung kommt oder nicht. Laut Roiser sollte „die ganze

Moderne Rückenprotektoren schützen nicht nur, sondern liegen auch sehr angenehm am Körper.



Wirbelsäule vom Lendenwirbel bis zum Halswirbelbereich“ die Schutzzone umfassen, die Schutzfläche dabei durchgängig sein. Dazu ist es von großer Bedeutung, dass ein Protektor mehrere Schläge ohne Schaden absorbieren kann. Denn einen Protektor nach einem Sturz tauschen, „das macht kaum ein Anwender“, sagt Roiser.

Der Komperdell-Chef sieht sein Unternehmen hier gegenüber der Konkurrenz im Vorteil. Es ist kein Zufall, dass der Familienbetrieb schon viele Auszeichnungen für seine Protektoren wie die „Pro Vest“ oder die „Ballistic Vest“ erhalten hat, ob von Fachzeitschriften wie dem „SkiMagazin“ oder den renommierten „ISPO Award“.

Die Österreicher schöpfen aus dem Know-how im eigenen Hause. Die zur Firma gehörende Marke Camaro stellt Schaumstoff-Textili-

en für Wassersport her, Komperdell fertigt so die Schlagschutzschäume für die Protektoren selbst, „als einzige Protektoren-Marke überhaupt“, betont Roiser. Den Protektor baut Komperdell bei seiner „Casual“-Linie in die Midlayer ein. „Das Ergebnis sind Produkte, die Jacke und Protektor in einem sind. Andere fertigen eine Protektorenplatte und fügen sie dann in eine Jacke oder Weste ein. Dabei bleibt für den Träger das Gefühl, einen Fremdkörper auf dem Körper zu haben.“ Das ist oft der Grund dafür, dass ein Kunde auf einen Protektor verzichtet: Er fürchtet, Komfort und Spaß gingen verloren. Mit Modellen wie denen von Komperdell ist diese Sorge unbegründet.

Die mit dem neuen „Cross Flex Protektor“ ausgestatteten „Casual“-Modelle vereinen wieder die Vorzüge von Komperdell-

Protektoren: Hoody und Protektor in einem, der mehrlagige Aufbau macht den Protektor weich und flexibel. Dual-Density-Schäume schmiegen sich an den Körper an und werden beim Tragen noch flexibler. Zudem bringt er 30 Prozent weniger auf die Waage. In puncto Sicherheit sorgt ein integrierter Nierengurt in den Casual-Modellen dafür, dass der Protektor beim Sturz nicht verrutscht. Auch bei mehrmaligem Waschen bei 30 Grad leidet die Schutzwirkung nicht. Weder erhöhte Luftfeuchtigkeit noch erhöhte Temperaturen oder klirrende Kälte beeinträchtigen die Restkraftwerte negativ.

Mit solchen Protektoren lässt sich der Sport im Schnee in vollen Zügen genießen, ob auf Alpinski, mit dem Snowboard oder auf der Abfahrt mit de Tourenski.

[www.komperdell.com](http://www.komperdell.com)